



# Pressedienst

28. September 2018

471/2018 „Zwischen Arbeit und Ruhestand“

**Gründung neuer ZWAR-Netzwerke**

472/2018 Live-Sprechstunde bei Facebook

**Verwaltungsspitze steht Rede und Antwort**

473/2018 **Hallenbad am Dienstag und am Feiertag  
geschlossen**

474/2018 **„Weihnachten in unserer Stadt: Singt mit uns!“**

475/2018 **Mit der VHS zur Ruhe kommen: „Herbstzauber mit  
Klangschalen“**

476/2018 **VHS informiert über das Thema Elterngeld**

*Terminwiederholung; PM 452/2018*

Kindertheater in der Stadtbibliothek

**„Der Nächste, bitte!“: Clown Achim Sonntag muss zum Arzt**





28. September 2018

471/2018

„Zwischen Arbeit und Ruhestand“

## Gründung neuer ZWAR-Netzwerke

Der Zeitpunkt, wenn der Ruhestand kurz bevorsteht oder schon eingetreten ist und wenn die Kinder das Elternhaus verlassen, ist oft ein tiefer Einschnitt im Leben eines Menschen. Der bis dahin durch Beruf und Familie strukturierte Alltag fällt weg, und man hat auf einmal ganz viel Zeit. Zeit, die man sinnvoll nutzen, mit Leben und Begegnungen füllen kann. Für viele Menschen ist dieser Übergang gleichzeitig Chance und Herausforderung. Genau hier setzt das ZWAR-Netzwerk NRW an.

ZWAR steht für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ und ist das landesweite seit 1979 bestehende Konzept der ZWAR Zentralstelle NRW in Dortmund zur Gründung von sozialen Netzwerken. ZWAR-Gruppen sind keine Vereine und auch sonst anders als andere ehrenamtliche Vereinigungen. Sie sind selbstorganisierend und haben keine vorgegebene Struktur. Interessierte Menschen treffen sich und gestalten ihre Freizeit miteinander. Jeder bestimmt mit, was man tun und unternehmen möchte. Man kümmert sich gegenseitig umeinander und erfährt Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Seit 2003 gibt es eine ZWAR-Gruppe im Ortsteil Henrichenburg, und nun sollen die Weichen gestellt werden zur Gründung von zwei weiteren ZWAR-Gruppen in Castrop-Rauxel.





# Pressedienst

Seite 2

Dafür hat die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel, gemeinsam mit dem Caritasverband für die Stadt Castrop-Rauxel e.V., dem Wilhelm-Kauermann-Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und der ZWAR Zentralstelle NRW, in den letzten Wochen alle 60- bis 70-jährigen Castrop-Rauxeler in den entsprechenden Stadtteilen angeschrieben und zu einem Auftakttreffen eingeladen:

Das Treffen für den Bereich **Merklinde, Obercastrop und Bövinghausen** findet am Montag, 8. Oktober, von 18.30 bis etwa 20.30 Uhr im DIEZE, Erinstraße 6, statt.

Für **Castrop, Behringhausen, Rauxel und Bladenhorst** ist das ZWAR-Treffen am Mittwoch, 31. Oktober, ebenfalls um 18.30 Uhr, dann in der Willy-Brandt-Gesamtschule, Bahnhofstraße 160, angesetzt.

Wer sich für die Idee von ZWAR begeistern lässt, kann voller Neugier zum ersten Treffen kommen und seine Ideen einbringen. Von Freizeitaktivitäten bis Nachbarschaftshilfe – die Möglichkeiten sind unbegrenzt und werden von den Teilnehmern selbst definiert.

Bei der Gründung gibt es Starthilfe. Im ersten Jahr wird die ZWAR-Gruppe durch einen qualifizierten Mitarbeiter begleitet, um sie beim Aufbau zu unterstützen. Im Fall von Merklinde, Obercastrop und Bövinghausen übernimmt diese Begleitung die Caritas, und die AWO hilft der Gruppe aus Castrop, Behringhausen, Rauxel und Bladenhorst.





# Pressedienst

Seite 3

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite [www.zwar.org](http://www.zwar.org). Zudem stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Ute Schünemann-Flake, ZWAR Zentralstelle NRW, Tel. 0231 / 9613 1732, E-Mail [ut.schuenemann@zwar.org](mailto:ut.schuenemann@zwar.org)
- Elisabeth Kister, Caritasverband für die Stadt Castrop-Rauxel e.V., Tel. 02305 / 92355-35, E-Mail [e.kister@caritas-castrop-rauxel.de](mailto:e.kister@caritas-castrop-rauxel.de)
- Oliver Becker, Wilhelm-Kauermann-Seniorenzentrum der AWO, Quartiersbüro Castrop, Tel. 02305 / 10 33 99, E-Mail [qtm-castrop-rauxel@awo-ww.de](mailto:qtm-castrop-rauxel@awo-ww.de)





28. September 2018

472/2018

Live-Sprechstunde bei Facebook

## **Verwaltungsspitze steht Rede und Antwort**

Am Montag, 1. Oktober, ab 17.00 Uhr wird sich die Verwaltungsspitze in der Facebook-Gruppe „Du bist Castroper, wenn...“ den Fragen, Anregungen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger stellen.

Bürgermeister Rajko Kravanja, Regina Kleff, Beigeordnete für Soziales, Michael Eckhardt, Erster Beigeordneter und Kämmerer, sowie Heiko Dobrindt, Technischer Beigeordneter, stehen dann gemeinsam mit Guido Baumann, Administrator der Gruppe „Du bist Castroper, wenn...“, per Videoschaltung live Rede und Antwort.

Beim Auftakttreffen zum Bündnis für Demokratie waren sich die Anwesenden einig, dass Demokratie eine offene Diskussionskultur braucht, in der auch kritische Stimmen offen geäußert werden dürfen. „Am Montag möchte ich die Chance nutzen, mit Bürgerinnen und Bürgern in eine lebendige Diskussion einzusteigen,“ so Rajko Kravanja.





28. September 2018

473/2018

## **Hallenbad am Dienstag und am Feiertag geschlossen**

Wegen des Bereichsausflugs der Bäder-Teams bleibt das Hallenbad an der Bahnhofstraße am Dienstag, 2. Oktober, geschlossen, ebenso wie am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober.

Nach dem Ende der Freibadsaison können Schwimmerinnen und Schwimmer seit dem 18. September wieder im Hallenbad baden und trainieren. Die regulären Öffnungszeiten im Überblick:

- dienstags: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
  - mittwochs: 6.30 bis 21.30 Uhr
  - donnerstags: 6.30 bis 8.30 Uhr
  - freitags: 6.30 bis 21.30 Uhr (15.30 bis 17.00 Uhr Spielnachmittag)
  - samstags: 7.00 bis 16.00 Uhr
  - sonntags: 8.00 bis 15.00 Uhr
- (montags nur für Vereinstraining geöffnet)





28. September 2018

474/2018

## „Weihnachten in unserer Stadt: Singt mit uns!“

In den Supermärkten liegen die Lebkuchen bereits in den Regalen, und der Castrop-Rauxeler Weihnachtsmarkt mit Schlittschuhbahn, Adventszelt und Weihnachtsscheune wird im Hintergrund schon seit Monaten vorbereitet. Dazu passen die Pläne für eine besondere Weihnachtsaktion unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters. Gemeinsam mit Dieter Niecke, einem leidenschaftlichen Sänger aus Castrop-Rauxel, ist die Idee gereift, in diesem Jahr ein für alle Bürger offenes Weihnachtssingen zu veranstalten.

Unter dem Motto „Weihnachten in unserer Stadt. Singt mit uns!“ werden am Donnerstagnachmittag, 13. Dezember, im Adventszelt auf dem Castroper Marktplatz bekannte Weihnachtslieder gesungen. Jeder, der mag, kann mitsingen. Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind aber willkommen.

„Ich wünsche mir einfach nur, dass die Leute Spaß haben und nach dem Singen zufrieden und weihnachtlich gestimmt nach Hause gehen. Ich selbst singe ja auch am liebsten in der Gemeinschaft“, sagt Dieter Niecke. Und Bürgermeister Rajko Kravanja ergänzt: „Dieses ehrenamtliche Engagement unterstützen wir nur zu gern und freuen uns auf ein fröhliches Weihnachtssingen im Herzen der Altstadt.“





28. September 2018

475/2018

## **Mit der VHS zur Ruhe kommen: „Herbstzauber mit Klangschalen“**

Der Herbst mit seinen bunten Farben und nebelverhangenen Tagen lädt ein, langsam zur Ruhe zu kommen. Die VHS bietet zur Entspannung einen Abendkurs „Herbstzauber mit Klangschalen“ an. VHS-Dozentin Reynhild Heydasch ist ausgebildete Klangtherapeutin, Tagesmutter und Altentherapeutin und nimmt Interessierte am Freitag, 5. Oktober, von 19.00 bis 20.30 Uhr im neuen Mehrzweckraum des Berufsbildungszentrums (BBZ) der VHS in Dingen, Westheide 63, mit auf eine herbstliche Entspannungsreise.

Teilnehmer werden gebeten, für sich eine Yogamatte und ein Getränk mitzubringen. Die Kursgebühr beträgt 6 EUR. Anmeldung bei der VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de)







28. September 2018

476/2018

## **VHS informiert über das Thema Elterngeld**

In Kooperation mit dem Team Frühe Hilfen der Stadtverwaltung lädt die VHS zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Elterngeld am Montag, 8. Oktober, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ein.

Wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen, gleicht das Elterngeld fehlendes Einkommen aus. Eltern, die sich Erwerbs- und Familienarbeit partnerschaftlich teilen möchten, werden besonders durch das ElterngeldPlus unterstützt. Andrea Steffen, Diplom-Sozialarbeiterin bei Donum Vitae, einer Beratungsstelle in Dortmund, informiert Eltern in ihrem Vortrag über die Antragstellung zum Elterngeld und gibt nützliche Tipps.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 EUR und kann am Veranstaltungsabend gezahlt werden. Die VHS bittet um eine vorherige Anmeldung unter 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de).





# Pressedienst

28. September 2018

*Terminwiederholung; PM 452/2018*

Kindertheater in der Stadtbibliothek

## **„Der Nächste, bitte!“: Clown Achim Sonntag muss zum Arzt**

Das Kindertheater Achim Sonntag gastiert am Mittwoch, 10. Oktober, um 16.00 Uhr mit dem Clownsstück „Der Nächste, bitte!“ in der Stadtbibliothek, Im Ort 2.

Erzählt und gespielt wird die Geschichte von Clown Achim Sonntag, der zur alljährlichen Gesundheitsuntersuchung beim Betriebsarzt vom Zirkus Papperlapapp muss. Angst vor'm Arzt? Hat er doch nicht! Oder vielleicht doch? Zumindest nimmt er sich zur Unterstützung seinen Lieblingstедdy Bruno mit. Im Wartezimmer stellt er sich dann vor, was ihn wohl erwartet. Bruno verwandelt sich plötzlich in den gefürchteten Dr. Säbelzahn, und dann beginnt ein Feuerwerk verrückter Ideen, befeuert von Slapstick, Akrobatik, Wortwitz und Mitmachelementen. Ein großer Spaß für Kinder ab vier Jahren.

Achim Sonntag ist seit über 20 Jahren als freischaffender Kindertheatermacher und Clown tätig. Alle seine Stücke enthalten musikalische und artistische Elemente, viel Clownerie und Mitmachaktionen. Achim Sonntag agiert immer ganz nah am Publikum. Seine Authentizität und Spontaneität in der Kommunikation mit dem Zuschauer erzeugen eine Lebendigkeit, eine Faszination, die das Publikum begeistern.

Karten zu 4 EUR sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

